

Jubiläums-Jahrestreffen vom 12. bis 14. Juli in Frankfurt



Generation JVM – schon 10 Jahre jung!

Das ist das Motto unseres diesjährigen Jahrestreffens auf dem mediacampus in Frankfurt, zu dem ihr herzlich eingeladen seid!

Beim 11. Jahrestreffen zelebrieren wir ein ganzes Wochenende lang Vernetzung, Weiterbildung, Engagement und Spaß. Herzlich eingeladen dazu sind alle Mitglieder (aktuelle wie ehemalige), Kooperationspartner und Förderer sowie Interessierte aus der Buch- und Medienbranche. Lasst uns gemeinsam auf zehn spannende JVM-Jahre zurückblicken, aber auch einen Blick in die Zukunft werfen.

Programmablauf

Freitag, 12. Juli 2019

18:30–19:30 Städtegruppenleitertreffen

[mediacampus frankfurt](#)

Seminargebäude, 1. OG, Raum WBG

Wilhelmshöher Straße 283

60389 Frankfurt am Main

ab 20:00 Get-Together

[Apfelweinlokal Zum Rad](#)

Leonhardsgasse 2

60389 Frankfurt

Samstag, 13. Juli 2019

[mediacampus frankfurt](#)

Wilhelmshöher Straße 283


60389 Frankfurt am Main

7–9 Uhr Frühstück

9:30 Uhr Keynote von Monika Kolb-Klausch, Geschäftsführerin des mediacampus frankfurt

www.jungeverlagsmensen.de



9:50 Uhr	Mitgliederversammlung Pt. 1
11:30 Uhr	Pause
12–13 Uhr	Mitgliederversammlung Pt. 2
13-14 Uhr	Mittagspause Anreise Nichtmitglieder
14–16:30 Uhr	Workshopslots, Seminargebäude (Details s. Seite 4) 1) Hingehört – Podcasts als neues Medienformat (Raum VVA) 2) VLB-TIX – Die Reise hat gerade erst begonnen (Raum VLB) 3) Maschinenlernen für Anfänger mit Pagina (Raum WBG) 4) Erste Hilfe: Kreativität (Raum Gerstenberg) 5) Die Inszenierung von Buchpremierern (Raum Dorling Kindersley) 6) Schlaglichter auf die Lektoratsarbeit (Raum Suhrkamp)
16:30–16:45 Uhr	Gruppenfoto
16:45–17:15 Uhr	Kaffeepause
17:15–18:15 Uhr	Festakt zum Vereinsjubiläum
ab 18:30 Uhr	Grillparty
ab 21 Uhr	Silent Disco sponsored by  OPEN PUBLISHING

Sonntag, 14. Juli 2019

[mediacampus frankfurt](http://mediacampusfrankfurt.de)

Wilhelmshöher Straße 283
60389 Frankfurt am Main

7-10 Uhr	Frühstück, anschließend Treffen der AGs
8-9:30 Uhr	Yogakurs für Early Birds (begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich, Raum Beuth, Details s. Seite 8)
10-13 Uhr	Kickoff des Mentoringprogramms mit Referentin Agnes Senger (Seminargebäude, 1. OG, Raum WBG)
Ab 11 Uhr	optionales Freizeitprogramm (Details s. Seite 8) <ul style="list-style-type: none">• Literarische Stadtführung• Wanderung auf dem Lohrberg• Museumstipps zum Selbsterkunden
bis 15 Uhr	Check-out und Abreise



Sponsoren des Jahrestreffens

Unser herzlicher Dank gilt dem mediacampus frankfurt, unseren drei Premium-Sponsoren Bookwire, Amazon Publishing und Bommersheim Consulting für ihre Unterstützung sowie allen weiteren Sponsoren – Kiepenheuer & Witsch, Libri, NTX, Rowohlt, S. Fischer, Wiley-VCH, Verlagsgruppe Beltz und Open Publishing.

Premium-Sponsoren:



Sponsoren:



S. FISCHER VERLAGE



WILEY-VCH

Weitere Partner:



**mediacampus
frankfurt**



LINEUPR



börsenblatt 

buchreport

Details zum Workshop-Programm

Workshop I: Hingehört – Podcasts als neues Medienformat

Podcasts sind gerade das Medienformat der Stunde und bereits auch in der Buchbranche etabliert. Verlage, Buchhandlungen, Bloggerinnen und andere BranchenteilnehmerInnen nutzen dazu unterschiedliche Formate, um Menschen für Bücher zu begeistern. Wir beleuchten mit Euch im Workshop, welche Vorteile ein Podcast als Marketinginstrument für Verlage bietet, welche technischen Voraussetzungen es dazu braucht und wie man sich von der Konkurrenz abhebt. Zusammen konzipieren wir eine neue Folge für den IG Digital-Podcast „Buch & Kekse“, nehmen während der Jahresversammlung O-Töne auf und gehen in die technische Ausarbeitung.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich auf ganz praktische Weise mit dem Thema Podcasts beschäftigen wollen. Für den Workshop sind bei Interesse nur Smartphones mit Diktierfunktion erforderlich. Optional ist ein Notebook/Macbook mit Audacity (kostenlos), falls Interesse am Schneiden während des Workshops besteht.

Patricia Gentner ist Teamleitung des Selfpublishing-Teams bei tofino media, Katharina Eichler betreut die Pressearbeit für das Taschenbuch & Paperback-Programm des deutschen Penguin Verlags. Beide zusammen leiten die Peergroup Kultur und Medien in der IG Digital, die den Branchenpodcast „Buch & Kekse“ produziert.



Workshop II: VLB-TIX – Die Reise hat gerade erst begonnen

Die Zukunft des Einkaufs ist digital: Die Filialisten Thalia und Hugendubel haben ihren Novitätenzentraleinkauf komplett auf das Novitätensystem VLB-TIX umgestellt. Und auch der unabhängige Buchhandel arbeitet verstärkt mit der Online-Plattform, da man hier verlags- und vorschauübergreifend sowie tagesaktuell auf Titel zugreifen kann.

Und in den Verlagen? Im Zug der Einführung von VLB-TIX werden Abläufe vom Lektorat über Datenmanagement bis hin zu Marketing und Vertrieb einem Check-up unterzogen: Was muss umgestellt werden? Wie kommt man zu einem möglichst effizienten Datenflow im Verlag? Im Workshop arbeiten wir heraus, wo genau die Mehrwerte für welche Zielgruppe liegen und wo die Reise morgen hingehen kann.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich für die Umstellung von Print- auf digitale Vorschauen interessieren – und sich dabei vor allem mit der internen Sicht und dem Changeprozess innerhalb von Verlagen beschäftigen wollen.

Paul Kloda studierte Buch- und Literaturwissenschaft sowie Wirtschafts-informatik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seit 2012 ist er bei der MVB tätig und leitet aktuell das Produkt-/Marketing-management für VLB-TIX.

Workshop III: Maschinenlernen für Anfänger mit Pagina

In diesem Workshop werden Prinzipien des Maschinenlernens mit Texten in natürlicher, deutscher Sprache vorgestellt und angewendet. Als Beispiel dient ein Projekt, in dem versucht wurde, die VLB-Warengruppe von E-Books automatisch zu vergeben. Dabei liegt der Fokus in der ersten Stunde des Workshops vor allem auf der Datenaufbereitung, „vom Text zum Datensatz“, und auf der Beschreibung zweier klassischer Verfahren zur Klassifikation von Texten – Naïve Bayes und Supportvektormaschinen. Auf mathematische Formeln und Informatiker-Lingo sowie auf Buzzword-Bingo wird dabei verzichtet – auch ohne spezielles Vorwissen könnt ihr der technisch konkreten und in der Darstellung einfachen Präsentation folgen.

Im anschließenden, ebenfalls einstündigen Praxisteil werden wir gemeinsam mit der grafischen Benutzeroberfläche des Programms [Weka](#) Daten untersuchen und kleine Maschinenlernprojekte selbst durchführen.

Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben, einen Einblick in die Welt des Maschinenlernens zu bekommen – besondere Vorkenntnisse werden nicht benötigt.



Was solltet ihr dazu mitbringen? Wer einen Laptop mitbringt, kann die Beispiele auch direkt am eigenen Rechner nachvollziehen. Dazu solltet ihr euch bereits im Vorfeld zur Veranstaltung Weka in Version 3.8.3 installieren. Das Programm läuft überall, wo es Java gibt, also auf Windows, Mac OS und Linux.

Kai Weber ist gelernter Buchhändler, hat Literaturwissenschaft, Buchwissenschaft, Bohemistik, Deutsch als Fremdsprache und Informatik studiert, in einem Verlag und im Zwischenbuchhandel gearbeitet und ist jetzt Software-Entwickler im Bereich Digital Humanities der pagina GmbH Publikationstechnologien. Mit der automatischen Klassifikation von E-Books hat er sich in seiner Informatik-Masterarbeit beschäftigt, welche er in Zusammenarbeit mit der digitalen Verlagsauslieferung der Koch, Neff & Oetinger Verlagsauslieferung GmbH anfertigen konnte.

Workshop IV: Erste Hilfe: Kreativität

In Zeiten des Umbruchs und der Veränderung sind Ideen gefragt. Wie gut, dass wir das beste Tool dafür in uns tragen: Unsere Kreativität. Doch wie können wir unsere Kreativität in Gang setzen? Wie können wir sie konkret nutzen, um Herausforderungen zu meistern und Problemen auf neue Art zu begegnen?

Im interaktiven Workshop arbeiten wir an drängenden Fragen der Verlagswelt und an konkreten Problemstellungen aus dem Alltag der Teilnehmenden, zum Beispiel: „Wie können wir Bücher attraktiver gestalten?“ „Was brauchen wir, um junge Leute fürs Lesen zu begeistern?“ „Was kann die Verlagswelt vom Serien-Hype lernen?“

Der Workshop richtet sich an alle, die etwas verändern und lernen wollen, wie sie die eigene Kreativität entfachen und Probleme innovativ lösen können.

Katrin Kuch ist Beraterin für kreative Kommunikation mit 14 Jahren Erfahrung. Sie vereint ihre visuell-kreative Sichtweise mit journalistischer Neugier und digitaler Expertise. In 12 Jahren bei der PR-Agentur Storymaker lernte sie die Kunst der Public Relations, leitete den Bereich Digitale Kommunikation und arbeitete für Kunden wie Carl Zeiss und Salesforce Deutschland. Seit 2018 berät und begleitet Katrin Kuch Unternehmen dabei, ihre Zielgruppen mit kreativer Kommunikation und Storytelling erfolgreich anzusprechen.

Workshop V: Die Inszenierung von Buchpremierern – Was man alles richtig machen kann (Für Young Professionals)

Monatelang arbeiten AutorInnen, das Lektorat, die Herstellung und das Marketing an einem Buch, bis es endlich das Licht der Öffentlichkeit erblicken darf. Doch was nützt all die Hingabe



dieser Akteure, wenn dann nicht die nötige Aufmerksamkeit für den neuen Titel erzeugt wird? Wie launcht man erfolgreich ein Buch, womöglich sogar das einer Debütantin oder eines Debütanten? Welche Möglichkeiten bieten Buchpremierer als Marketinginstrument? Erfolgreiches Veranstalten von Lesungen braucht kein Geheimrezept, auch kein riesiges Budget oder Prominente in der Familie. Viel wichtiger sind Fingerspitzengefühl und gute Ideen. An konkreten Beispielen werden in diesem Workshop Grundlagen, Chancen und Stolperfallen von Buchpremierer besprochen. Eigene Buchprojekte können gern bis zum 23. Juni als Beispiel vorgeschlagen werden, als Nachricht an ludwig@blauschwarzberlin.de – ansonsten müsst ihr nichts mitbringen.

Zielgruppe des Workshops sind Young Professionals aus Verlagen, Literaturagenturen, Literaturhäusern, Buchhandlungen und VeranstalterInnen der freien Szene, die sich für die Inszenierungspraxis neuer Bücher interessieren. Vermittelt durch die AG Young Professionals im Verein.

Ludwig Lohmann studierte Literaturwissenschaft. Seit 2015 arbeitet er als Buchhändler im „ocelot, not just another bookstore“, wo er das Veranstaltungsprogramm verantwortet. Gemeinsam mit Maria-Christina Piwowarski gründete er 2019 den literarischen Diskursbeschleuniger blauschwarzberlin.

Workshop VI: Der Ton macht die Musik – Schlaglichter auf die Lektoratsarbeit

Wie leiste ich als Belletristiklektorin beim allgegenwärtigen Spagat zwischen berechtigten Autorenwünschen und permanentem Zeitdruck gute Arbeit? Welches sind typische Fallen im Übersetzungslektorat, und wie kann ich sie vermeiden? Worauf muss ich bei der Figurenrede achten? Was für Kniffe gibt es von Lektoratsseite fürs populäre Sachbuch? Und wie schreibe ich einen Klappentext in 15 Minuten?

Anhand konkreter Textbeispiele und Arbeitssituationen aus dem Lektorat will der Workshop mit handfesten Werkstatt-Tipps exemplarische Lösungen auf diese Fragen entwickeln und weiterführende Hinweise für die Arbeit am Text und mit AutorInnen geben.

Die aktuellen Arbeitsbedingungen im Lektorat – entweder Programmarbeit im Verlag inklusive Sitzungsmarathon oder einsames Brüten über dem Manuskript im *home office* – werden ebenfalls kurz gestreift und diskutiert.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die schon immer Einblicke ins Lektorat erhalten wollten oder bereits in dem Bereich arbeiten und sich weitere Tipps für Ihre Berufspraxis wünschen. Eure Fragen rund ums Berufsfeld Lektorat sind willkommen und können gern im Vorwege an mail@katharina-gerhardt.de gestellt werden.

www.jungeverlagsmensen.de



Katharina Gerhardt hat u.a. in den Verlagslektorat von S. Fischer und Oetinger gearbeitet. Sie lebt als freie Lektorin, Co-Autorin und Hochschuldozentin in Hamburg.

www.katharina-gerhardt.de

Details zum Freizeit-Programm am Sonntag:

Yogakurs für Early Birds: 8:00-9:30 Uhr, Raum Beuth

Am Sonntagmorgen bieten wir für die ganz mutigen unter euch ein Early Bird Yoga an. Es geht bereits 8 Uhr los und dauert 90 Minuten. Der Kurs ist auf Spendenbasis, ihr könnt vor Ort geben, was ihr möchtet. Yogamatten werden gestellt, es wäre aber super, wenn ihr ein großes Handtuch mitbringt.

Wer Interesse hat, muss sich schnell entscheiden. Aus Platzgründen gibt es nur zwölf Plätze; also schnell in die [Doodle-Liste](#) eintragen!

Literarische Stadtführung: 12-13:30 Uhr, Treffpunkt: 11 Uhr vor der Campusmensa

Frankfurts schönste Ecken und Touristenattraktionen wie Paulskirche, Dom und Römer kennen die meisten bereits – doch die Stadt hat noch viel mehr zu bieten! Die Führung "101 Unorte in Frankfurt" führt euch an Orte in der Innenstadt, die auf den ersten Blick keine Touristenattraktionen sind und an denen selbst eingesessene Frankfurter noch jede Menge Neues entdecken können! Diese Führung bietet spannende Anekdoten und Einblicke in die geheimen Schätze der Stadt. Zum Startpunkt der 90-minütigen Führung in der Frankfurter Innenstadt brechen wir gemeinsam vom mediacampus aus auf. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 12 Euro pro Person, über den [Doodle-Link](#) meldet ihr euch verbindlich an.

Wanderung auf dem Lohrberg: 11-14 Uhr, Treffpunkt: vor dem Libresso

Entdeckt mit uns die grünen Seiten von Frankfurt. Vom schönen Seckbach aus erkunden wir zusammen mit euch den Lohrberg und laufen nach Frankfurt-Bergen und zurück. Unterwegs sehen wir die Laurentiuskirche mit Stadtmauer und die Nikolauskapelle. Der Lohrberg bietet einen der schönsten Aussichten auf die Main-Metropole. Die Wanderung dauert etwa 2,5 bis 3 Stunden und ist auch für Anfänger gut schaffbar ([Infos zur Route](#)). Den Abschluss findet unsere Tour dann im MainÄppelhaus zurück am Lohrberg, wo wir uns dann mit einem für Frankfurt typischen Apfelwein belohnen können. 😊 Wir freuen uns auf euch – eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



Museumstipps zum Selbsterkunden:

Museum für Kommunikation: Like you! Freundschaft digital und analog

Was bedeutet uns Freundschaft? Wo und wie finden wir heute Freunde? Wie haben Smartphones und soziale Netzwerke unsere Vorstellungen von Freundschaft verändert? Die revolutionäre Entwicklung der Kommunikationsmittel macht es uns leichter, in Kontakt zu bleiben, aber die virtuelle Vernetzung führt vielleicht auch zu Beliebigkeit und Austauschbarkeit. Und wie war das früher?

Schaumainkai 53, Frankfurt, Öffnungszeiten: 11-19 Uhr, Eintritt 5 Euro

Fotografie Forum Frankfurt: MICHEL CAMPEAU. THE DONKEY THAT BECAME A ZEBRA: DARKROOM STORIES

Besessen von der Fotografie – das ist Michel Campeau im allerbesten Sinne. Zeit seines künstlerischen Schaffens hat der kanadische Fotograf das Medium Fotografie ergründet. Mit Leidenschaft und immer neuen Fragen. Wie und warum fotografieren wir? Wie entstand das analoge Bild? Was verraten Aufnahmen und ihre Nutzung über Alltagstraditionen, Familie und Identität? Wie hat die Fotografie den Blick auf uns selbst verändert?

Braubachstraße 30–32, Frankfurt, 11-18 Uhr, Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Senckenberg Naturmuseum: Zukunft gestalten - Wie wollen wir leben?

Wie sieht unser Alltag 2040 aus? Starten wir mit einem Mikroalgen-Smoothie aus dem heimischen Bioreaktor in den Morgen? Oder setzen wir freiwillig auf einen ökologisch bewussten Lebensstil? Wird uns die Politik mit CO₂-Steuern und Auflagen für die Landwirtschaft neue Wege weisen? Es gibt unterschiedliche Ideen und Ansätze für eine nachhaltige Zukunft, aber eines ist sicher: Angesichts von Klimawandel und Artensterben sind innovative Ansätze gefragt, wenn die Welt lebenswert bleiben soll. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Problematik und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf.

Senckenberganlage 25, Frankfurt, Öffnungszeiten: 9-18 Uhr, Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Museum für Angewandte Kunst: Sagmeister & Walsh Beauty

Rund 70 Objektgruppen, gegliedert in sechs Ausstellungsthemen – „Was ist Schönheit?“, „Die Geschichte der Schönheit“, „Im Auge des Betrachters“, „Schönheit erleben“, „Transformierende Schönheit“ und „Contemplating Beauty“, entfachen einen ästhetischen Diskurs zur Schönheit als Paradigma für hochwertige Gestaltung.

Schaumainkai 17, Frankfurt, Öffnungszeiten: 10–18 Uhr, Eintritt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro



Palmengarten: CITRUS Zwischen Glanz und Gloria

In der Ausstellung erhaltet ihr einen Eindruck von der Vielfalt der Gattung Citrus anhand von Pflanzen aus der Sammlung des Palmengartens. Schwerpunkte der Ausstellung rund um Citrus sind Vielfalt und Biologie, Herkunft und Einführungsgeschichte, Orangerien, Zitruspflanzen in Medizin, Kosmetik und moderner Haushaltshygiene sowie kulinarische Nutzung.

Siesmayerstraße 61, Frankfurt, Öffnungszeiten: 9-18 Uhr, Eintritt 7 Euro, ermäßigt 3 Euro